

# **NATIONALE VERNETZUNGSPLATTFORMEN 2026**

## **INFORMATIONSV ERANSTALTUNG**

Elisa Hammel | FFG  
26.03.2026 | online

## AGENDA

- 10:00** | Begrüßung, BMIMI
- 10:10** | Vorstellung der Ausschreibung, FFG
- 10:30** | Informationen zu förderbaren Kosten, FFG
- 10:45** | Fragen und Antworten

# ALEXANDER POGANY

**Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)**  
Abteilung III/5 – Digitale- und Schlüsseltechnologien für industrielle Innovation

# INFOS UND TERMINE

Nationale Vernetzungsplattformen 2026: Schlüsseltechnologien	
Einreichschluss	03.06.2026 (12:00 Uhr Mittag)
Vorgespräche	bis 13.05.2026
Förderentscheidung	Voraussichtlich August 2026
Einreichsprache	Deutsch
Förderinstrument	Mobilisierungs- und Vernetzungsmaßnahmen, Version 1.2
Auswahlverfahren	Wettbewerbsverfahren (innerhalb der Schwerpunkte)
Information im Web	<a href="http://www.ffg.at/vernetzungsplattformen2026">http://www.ffg.at/vernetzungsplattformen2026</a>
Was wird gefördert?	Mobilisierungs- und Vernetzungsmaßnahmen, die die jeweilige Community (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, etc.) im spezifischen Thema erreichen

# ZIELE DER AUSSCHREIBUNG

- **Beitrag zur Schlüsseltechnologie-Offensive des BMIMI**
  - Unterstützung des industriellen Ökosystems in der angewandten Forschung
  - Fokus auf mindestens eine ausgewählte Schlüsseltechnologie
- **Stärkung der Mobilisierung und Vernetzung**
  - Aufbau tragfähiger nationaler Netzwerke in Schlüsseltechnologien
  - Wissenstransfer, Informationszugang und Innovation
  - Zusammenspiel dieser Netzwerke
  - Internationale Sichtbarkeit Österreichs im Bereich Schlüsseltechnologien
  - Initiativen im Bereich Aus- und Weiterbildung

## ausgewählte Schlüsseltechnologien

- Künstliche Intelligenz und Dateninnovation
- (Chips, Elektronische Komponenten und Systeme)
- Fortgeschrittene Produktionstechnologien und Robotik
- Quantentechnologie und Photonik
- Fortgeschrittene Werkstoffe (Advanced Materials)

# FORMALE ANFORDERUNGEN BEI DER EINREICHUNG

- Einreichsprache: **Deutsch**
- Verpflichtendes **Vorgespräch bis 13. Mai 2026**
- Antragsberechtigt<sup>1</sup>:
  - Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
  - Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen
- Anhänge:
  - bei Eintrag im Vereinsregister: **Vereinsstatuten, Mitgliederliste**
  - bei Eintrag im Firmenbuch: **Gesellschaftsvertrag**
  - bei wirtschaftlichen Tätigkeiten: **Stellungnahme zum Vorliegen einer Trennungsrechnung**
- Hinweis: Termine mit förderndem Ministerium (BMIMI) für Kick-Off und Zwischenergebnisse sind einzuplanen

<sup>1</sup> Wirtschaftliche tätige Einrichtungen (Unternehmen) sind in dieser Ausschreibung weder antragsberechtigt noch förderbar.

# AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

Für die Ausschreibung stehen 1.815.000 EUR zur Verfügung.  
 In den jeweiligen Schwerpunkten wird **je ein Vorhaben** gefördert.

Schwerpunkt	Fördermittel in €	Förderungs- quote	Laufzeit in Monaten
1 <b>Advanced Materials</b>	470.000	85%	max. 24
2 <b>Robotik</b>	100.000	85%	max. 36
3 <b>Produktionstechnologien</b>	90.000	85%	max. 36
4 <b>Photonik</b>	250.000	85%	max. 36
5 <b>Quantentechnologien</b>	270.000	85%	max. 36
6 <b>Digitale Schlüsseltechnologien und Nachwuchsförderung</b>	135.000	85%	max. 36
7 <b>Demonstration und Vermittlung von KI-basierten Lösungen für Industrieunternehmen</b>	500.000	85%	max. 24

## Ziele & Aktivitäten von Plattformen (Auswahl)

- Vernetzung und Wissens-/Technologietransfer
- Kommunikationsaktivitäten
- Strategieentwicklung
- Stakeholdermanagement
- Internationalisierung
- Mobilisierung von Forschungsnachwuchs und Forschenden

# INHALTLICHE ANFORDERUNGEN BEI DER EINREICHUNG

- 1 Bezug zur Schlüsseltechnologie und zu den jeweiligen Zielsetzungen im Schwerpunkt
- 2 Breite, heterogene und repräsentative Einbindung von Akteur:innen
- 3 Themenübergreifende Zusammenarbeit
- 4 Nationaler Vernetzungscharakter
- 5 Erfahrung im Netzwerkaufbau und professioneller Kommunikationsarbeit
- 6 Stärkung der europäischen technologischen Souveränität
- 7 Perspektive zur Weiterentwicklung
- 8 Genderdimension und Diversitätsaspekte

# BEWERTUNGSKRITERIEN

- im [Instrumentenleitfaden](#) zu „Mobilisierungs- und Vernetzungsmaßnahmen“ unter Kapitel 2.6:

## 1. Qualität des Vorhabens

- Qualität und Schlüssigkeit
- Ambitioniertheit
- Berücksichtigung genderspezifischer Themen
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen

## 2. Eignung des/r Projektbeteiligten

- Verankerung und Repräsentativität
- Professionalität
- Kompetenz
- Gender-Ausgewogenheit

## 3. Nutzen und Wirkung

- Mobilisierungswirkung
- Nutzen für die Forschungs- und Innovationslandschaft
- Vernetzung und Sichtbarkeit

## 4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

- Ausschreibungsziele und -schwerpunkte
- Anreizwirkung der Förderung

FFG bei der  
**Langen Nacht der Forschung**  
24.04.2026, 17-23 Uhr in Wien  
Maria-Theresien-Platz

<https://langenachtderforschung.at/ausstellungsstandort/59>



SCAN ME

## KOSTENLEITFADEN 3.2



Frequently Asked Questions (FAQ)

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden>



# FÖRDERBARE KOSTEN

- ✓ direkt
- ✓ tatsächlich/nachweislich
- ✓ zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand
- ✓ für die Dauer der geförderten Tätigkeit

# FÖRDERBARE KOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

- pauschaler Aufschlag auf Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sachkosten und Reisekosten
  - Kein Aufschlag auf Drittkosten
  
- die **Höhe** wird **automatisch** gemäß den förderrechtlichen Grundlagen und den Angaben im Förderansuchen im eCall ermittelt
  - **bei Unternehmen: 20%**
  - **bei Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 25%**

# GEMEINKOSTEN BEISPIELE

- Allgemeine Tätigkeiten von Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Geschäftsführung
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung
- EDV-, Nachrichtenaufwand
- Büromaterial, Drucksorten
- Arbeitsplatzausstattung (Büromöbel, EDV etc.)
- Gebäudeabschreibung, Instandhaltung, Reparatur
- Miete und Pacht für allgemeine Flächen, Betriebskosten
- Reinigung, Entsorgung
- Lizenzgebühren (sofern diese die Unternehmensgrundausrüstung betreffen)
- Verpackungs- und Transportkosten
- Fachliteratur
- Versicherungen, Steuern
- allgemeine Aus- und Weiterbildung

# PREISANGEMESSENHEIT/VERGLEICHSANGEBOTE

- zur Unterstützung des Beschaffungsprozesses:  
Checklisten: <https://www.ffg.at/recht-finanzen/beschaffungen-und-vergaben>  
FAQ zum Beschaffungsprozess
- Vergleichsangebote für alle Anschaffungen über EUR 100.000,-

Beachten Sie Folgendes:

- gleichartige Beschaffungen vom selben Lieferanten/Dritteleistende sind zu addieren
- der Förderungsvertrag kann eine andere Wertgrenze vorsehen

# PERSONALKOSTEN

- angestellte Projektmitarbeiter:innen
- freie Dienstnehmer:innen (wenn Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden)
- Personen im öffentlichen Dienst

- **Individueller Stundensatz**

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt letztes abgeschlossenes Kalenderjahr
- Sonstige Zahlungen (z.B. Überstundenpauschale, eine All-In-Vereinbarung und der Sachbezug) können berücksichtigt werden, wenn sie gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung rechtsverbindlich geregelt oder in branchenüblichen Dienstverträgen vorgesehen sind

- **Pauschaler Stundensatz EUR 50,- (exklusive Gemeinkosten)**

# PAUSCHALER STUNDENSATZ

- Personen mit Vereinsfunktion lt. Vereinsregister
- Mitarbeiter:innen ausländischer Förderungsnehmer
- kein Gehaltsnachweis -> pauschaler Stundensatz EUR 50,-
- maximal EUR 86.000 pro Person/Jahr

# STUNDENTEILER

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung beträgt 1.720 Stunden und bei Teilzeitbeschäftigung wird aliquot berücksichtigt
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition können den Stundenteiler von 1.290 Stunden anwenden
- Auch die Anwesenheitszeiten als Stundenteiler zulässig (Voraussetzung: ein geschlossenes Zeiterfassungssystem)

# MINDESTANFORDERUNG FÜR PROJEKTBEZOGENE ZEITAUFGZEICHNUNGEN

- Angabe Name des Projekts / Projektnummer / Kostenträger
- Name Mitarbeiter:in
- auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibung
  - keine pauschalen Beschreibungen (z.B. Literatur, Berichte schreiben etc.)
  - auf Basis der Tätigkeitsbeschreibung kann eine Zuordnung zum Projekt erfolgen
- Zuordnung nach Arbeitspaketen
- Anzahl der Stunden pro Tag und Summe über das Monat bzw. den Abrechnungszeitraum
- Verwendung einer einheitlichen Aufzeichnungssystematik für alle geförderten Projekte im gesamten Unternehmen

# KOSTEN FÜR DIE ANLAGENNUTZUNG

- anteilige Abschreibung (Nutzungsdauer laut Anlagenverzeichnis)
- Maschinen-/Laborstundensatz
- Leasingrate

# SACH- UND MATERIALKOSTEN

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lagerentnahme
- Lizenzgebühren (anteilig)

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how beziehungsweise Beratung
- konzerninterne Verrechnung/ kein Gewinnaufschlag  
(alternativ: direkte Erfassung bei den jeweiligen Kostenarten,  
Voraussetzung: Zugang zu Belegen z.B. über zentrale Konzernbuchhaltung)
- Kosten für zugekaufte Personalleistungen (Personalleasing, Werkverträge)

## **Hinweis:**

- Verrechnung von Kosten zwischen Projektpartner:innen ist grundsätzlich nicht anerkennbar

# REISEKOSTEN - DIÄTEN, NÄCHTIGUNGSKOSTEN, FAHRTKOSTEN, KONFERENZGEBÜHR

- Projektbezug
- nur für Projektmitarbeiter:innen (Name angeben)
- wirtschaftlichste Reisevariante

- **Besonderheiten förderbare Kosten (nur diese Ausschreibung):**
  - Kosten einer Website als Informations- und/oder Austauschplattform
  - Kosten für Veranstaltungen zur Vernetzung, Mobilisierung oder Informationsvermittlung (z.B. Miete für externe Veranstaltungsräume, Bewirtungskosten, Technik, Messestände)
  - Preisgelder für wissenschaftliche Wettbewerbe zur Mobilisierung von Forschungsnachwuchs und Forschenden (Schüler:innen, Student:innen, Wissenschaftler:innen)

# ZWISCHEN UND ENDABRECHNUNG

- Eingabe über eCall auf **Einzelbelegbasis** (IST-Werte)
- Kosten/Leistung während des Förderungszeitraums
- Bezeichnung der Kosten möglichst wie in genehmigten Plan
- Erläuterung/Begründung der Kostenabweichung, -umschichtung
- Auflagen im Förderungsvertrag und Programmvorgaben beachten  
(z. B. Kooperationskriterium, Vergaben und Vergleichsangebote)

**Hinweis:** <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

# PRÜFUNG VOR ORT

- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Ansprechperson (Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus der Buchhaltung/Lohnverrechnung)
- Unterlagen: Einsicht in Belege, Gehaltskonten, Zeitaufzeichnungen, Vergaben und Vergleichsangebote

# VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN



- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderen Förderungsstellen eingereicht wurden
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen
- Im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Projektcontrolling und Audit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)

**ZEIT FÜR IHRE FRAGEN**

